

# PRESSEMITTEILUNG

Im Hofumschlag CO<sub>2</sub> und Lärm reduziert

## **GLS testet erfolgreich Hybrid-Wiesel von KAMAG**

**Neuenstein, 05. Februar 2014. Der Paketdienstleister GLS Germany hat in seinem Hauptumschlagszentrum (HUB) in Neuenstein ein neuartiges Fahrzeug zum Umsetzen der Wechselbrücken getestet: Der Prototyp von KAMAG verfügt über einen dieselektrischen Antrieb.**

Ein um 18 Prozent reduzierter Treibstoffverbrauch und eine erheblich geringere Lärmemission – das sind die wesentlichen Ergebnisse der vierwöchigen Praxiserprobung. GLS hat gemeinsam mit dem Hersteller KAMAG den innovativen Antrieb des Wechselbrückenhubwagens getestet. Im Vorweihnachtsgeschäft konnte das Testfahrzeug pro Nacht durchschnittlich rund 150 Wechselbrücken bewegen. Die Erfahrungen des Einsatzes fließen direkt in die Weiterentwicklung des Antriebskonzepts ein.

„Nachhaltigkeit beim Transport umfasst auch den Umschlag. Wir beobachten die Entwicklung innovativer Fahrzeuge daher sehr genau“, sagt Klaus Conrad, Geschäftsführer GLS Germany. „Den Testeinsatz sehen wir als Beitrag zur Entwicklung marktreifer technischer Lösungen für einen geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Paketlogistik.“ Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative ThinkGreen setzt sich GLS gruppenweit für den umweltschonenden Paketversand ein. Ziel ist es, Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen und Prozesse zu optimieren.

### **Wiesel mit Strom und Diesel**

Der getestete Prototyp basiert technisch auf der Plattform des KAMAG Wiesel. Neben dem Dieselmotor mit 110kW Leistung ist er zusätzlich mit einem Generator und einem Elektromotor ausgestattet. Im Fahrbetrieb erzeugt der Dieselmotor ausschließlich den Fahrstrom. Dafür läuft er mit niedriger Drehzahl. Für die Bewegung sorgt der hocheffiziente Elektroantrieb. Gerade bei häufigem Start-Stopp-Einsatz – wie er im Wechselbrückeneinsatz typisch

ist – arbeitet der Elektromotor mit einem deutlich höheren Wirkungsgrad als ein Verbrennungsaggregat. Für das Anheben und Absenken des Hubtisches nutzt der Prototyp eine Hydraulikanlage, die konventionell durch den Dieselmotor betrieben wird.

### **Härtetest im Weihnachtsgeschäft**

Der Prototyp wurde von zwei eigens geschulten Mitarbeitern täglich gefahren und hat sich im Dauerbetrieb bewährt. Da GLS eine größere Zahl vergleichbar stark motorisierter Dieselfahrzeuge nutzt, ist die Auswertung der erhobenen Verbrauchswerte besonders aufschlussreich. „Die Messdaten des Praxistests sind eine wertvolle Unterstützung für die Weiterentwicklung des Vorserienmodells“, sagt Jürgen Dirr, Area Manager Sales, KAMAG. „Durch weitere Optimierungen am Fahrzeug, etwa ein Downsizing des Dieselmotors, kann der Verbrauch bis zum Start des Serienmodells noch weiter gesenkt werden. Unser langfristiges Entwicklungsziel ist ein vollelektrischer Antrieb.“

### **Über KAMAG**

Die KAMAG Transporttechnik GmbH & Co KG, Ulm, ist Spezialist für Transportfahrzeuge und –systeme, die in Hütten- und Stahlwerken, in Schiffswerften, in der Offshore-Technologie und in der Logistikbranche eingesetzt werden. Die KAMAG Transporttechnik GmbH & Co KG bildet mit den Unternehmen SCHEUERLE Fahrzeugfabrik und NICOLAS Industrie die TII Group – Transporter Industry International. Die Gruppe ist weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Schwerlastfahrzeugen und gehört zur Firmengruppe des Multiunternehmers Senator E. h. Otto Rettenmaier, Heilbronn.

KAMAG im Internet: [www.kamag.de](http://www.kamag.de)

### **GLS in Deutschland und Europa**

Die GLS Germany ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für 220.000 Kunden in Europa und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der europäischen Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Dabei legt GLS Wert auf nachhaltiges Handeln: Die Initiative ThinkGreen bündelt die europaweiten Aktivitäten zum Schutz der Umwelt. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 37 europäische Staaten ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. 37 zentrale Umschlagplätze und 667 Depots stehen GLS zur Verfügung. Mit ihrem



straßenbasierten Netz ist GLS einer der führenden Paketdienstleister in Europa. Rund 14.000 Mitarbeiter und ca. 18.000 Fahrzeuge sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2012/13 transportierte GLS 380 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 1,84 Milliarden Euro.

GLS im Internet: [www.gls-group.eu](http://www.gls-group.eu)

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg  
Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: [mail@stroomer-pr.de](mailto:mail@stroomer-pr.de)